

MASTERKURE® 216

Verdunstungsschutz für Betonoberflächen

Anwendungsgebiet	<ul style="list-style-type: none">• Nachbehandlungsmittel mit hohem Sperrkoeffizient als Schutz vor Austrocknung von frisch hergestelltem Beton• Typische Einsatzgebiete sind z.B. Bodenplatten, Betonstrassen, Flugpisten, Unterlagsböden etc.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Gebrauchsfertig• Lösemittelfrei
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Bildet auf der Oberfläche des Betons einen Schutzfilm, der eine Verdunstung des Wassers während der entscheidenden Erhärtungszeit hemmt.• Die hohe Sperrwirkung gewährleistet einen optimalen Hydratationsverlauf insbesondere in der obersten Betonschicht.• Führt zu einer guten Festigkeitsentwicklung und minimiert die Bildung von Fröhschwindrissen.
Verarbeitung	<p>Applikation</p> <ul style="list-style-type: none">• Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen müssen vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde gut aufgerührt werden.• Das Aufbringen von MASTERKURE® 216 erfolgt so früh wie möglich. Der Untergrund sollte noch mattfeucht sein (jedoch keinen Wasserfilm aufweisen). MASTERKURE® 216 wird mittels eines geeigneten Sprühgerätes gleichmässig auf den Beton aufgetragen.• Die Trocknungszeit beträgt (abhängig von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftbewegung) ca. 4 bis 8 Stunden.• Die Schutzwirkung des Nachbehandlungsmittels ist sehr stark abhängig von der Gleichmässigkeit und Geschlossenheit des aufgetragenen Films. Beim Aufbringen des Nachbehandlungsmittels auf nasse Betonoberflächen ist eine gleichmässige Filmbildung nicht gewährleistet, deshalb sind Pfützen und Wasserlachen vor dem Auftragen zu entfernen.• Bei vertikalen Flächen, die später nicht beschichtet werden sollen, kann das Produkt auch direkt nach dem Entschalen aufgesprüht werden. <p>Verbrauch</p> <ul style="list-style-type: none">• Die empfohlene Auftragsmenge sollte nicht überschritten werden!• Je nach Anwendungsfall ist ein mehrmaliger Auftrag möglich <p>Überbeschichtung</p> <ul style="list-style-type: none">• MASTERKURE® 216 ist vorzugsweise für Betonflächen geeignet, die später nicht beschichtet werden sollen.• Ist eine nachträgliche Beschichtung vorgesehen, so ist ein vollständiges Entfernen des Schutzfilms z.B. durch Sand- oder Kugelstrahlen erforderlich. Wärmebehandlung und Abschleifen haben sich nach unserer Erfahrung nicht bewährt.• Wir empfehlen vor der Beschichtung Haftzugprüfungen durchzuführen.
Reinigung	Die Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten mit heissem Seifenwasser zu reinigen.
Handhabung	Einatmen von Dämpfen und Sprühnebeln vermeiden. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

MASTERKURE® 216

Erste-Hilfe-Massnahmen Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Ökologie Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Sicherheitshinweise Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@basf.com oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.

Beratung Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

PRODUKT-DATEN	
Chemische Basis	Wässrige Paraffindispersion, lösemittelfrei
Gleichmässigkeit	Homogene Dispersion ³⁾
Farbe	Weiss
Relative Dichte	0.98 ± 0.02 kg/dm ³
Üblicher Feststoffgehalt	15.5 ± 1.0 %
pH-Wert	8.0 ± 1.0
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend
Verbrauch	ca. 150 – 175 g/m ²
Verarbeitungstemperatur	ab +5° C bis +40° C
LOGISTIK	
Haltbarkeit	6 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +5° C bis +30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen.
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung	LVA-Code: 07 06 01
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	In Anmeldung
Gefahrenbezeichnung	Nicht kennzeichnungspflichtig

Bemerkungen

³⁾ = Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen können eine leichte Inhomogenität aufweisen und müssen deshalb vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde aufgerührt werden.

Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010